

Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Umgang mit psychisch auffälligen Gefangenen als Führungsaufgabe

vom 19. - 20.08.2019 in Celle



Bastografie / photocase.com

Ziele und Inhalte

In den Justizvollzugsanstalten gibt es häufig Gefangene, bei denen sich die Bediensteten fragen, ob diese nicht unter einer psychischen Erkrankung leiden. Besonders problematisch sind in der Praxis die Grenzfälle. Bei Mitarbeiterbefragungen wird häufig der Umgang mit diesen Gefangenen als besonders belastend beschrieben.

Sie sind Führungskraft und insofern auch dafür verantwortlich, dass Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter handlungssicher und kompetent mit solchen Gefangenen umgehen. Bei der Veranstaltung werden Sie sich über Erfahrungen mit der Problematik austauschen und Strategien erarbeiten, wie Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen und schützen können.

Leitung:

Rolf Koch, Bildungsinstitut - Führungsakademie

Zielgruppe

Anstaltsleiterinnen und Anstaltsleiter, stellv. Anstaltsleiterinnen und Anstaltsleiter, Führungskräfte

Mindestteilnehmerzahl: 10

Teilnahmegebühren

- ◇ Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des niedersächsischen Justizvollzuges gelten gesonderte Regelungen.
- ◇ Alle anderen:
198,00 € inkl. Mittagessen, exkl. Übernachtung (ca. 66,50 €)

!! Anmeldeschluss: 22.07.2019

Ansprechpartner:

Michael Franke, Führungsakademie

Telefon:

(0 51 41) 59 39 - 479

E-Mail:

Michael.Franke@justiz.niedersachsen.de



Anmeldung

per Fax an: 0 51 41 / 59 39 499
oder E-Mail an: info@fajv.de



Anmeldung zum Seminar:

Hiermit melde ich mich verbindlich für das o. g. Seminar an.

Die Anmeldung kann jederzeit kostenfrei schriftlich storniert werden. Im Fall einer kurzfristigen Stornierung ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn müssen wir leider eine Stornogebühr von 80 Prozent des Teilnehmerbetrages sowie ggf. die vollen Übernachtungskosten berechnen. Soweit Sie uns eine Ersatzperson benennen, die an Ihrer Stelle an der Veranstaltung teilnimmt, verzichten wir selbstverständlich auf die Erhebung der Stornogebühr.

Anmerkung für Teilnehmende aus dem niedersächsischen Justizvollzug: Bitte beachten Sie, dass Ihre Teilnahme nur unter Beteiligung der örtlichen Personalvertretung und der Frauenbeauftragten möglich ist. Die entsprechenden Reisekosten werden auf Antrag bei Ihrer Beschäftigungsbehörde abgerechnet.

Vorname

Name

Funktion

Institution/Firma

Straße
PLZ, Ort

Telefon
Fax

E-Mail

Wünschen Sie die Organisation
eines Hotelzimmer ?

 ja nein

Möchten Sie ein
vegetarisches Mittagessen?

 ja nein

Ort, Datum

Unterschrift

